
8705/J XXIV. GP

Eingelangt am 06.06.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Hanusch-Krankenhaus

Im Regierungsübereinkommen aus dem Jahr 2007 war die Eingliederung des Hanusch-Krankenhauses in den Wiener Krankenanstaltenverbund noch als Ziel genannt. Zwei Jahre später war dieses Vorhaben verschwunden.

Das Hanusch-Krankenhaus in Wien steht im Eigentum der Wiener Gebietskrankenkasse. Damit wird es von den Sozialversicherungsbeiträgen der Versicherten erhalten. In den letzten Jahren wurde das Hanusch-Krankenhaus immer wieder aus- und umgebaut! Die Wiener Gebietskrankenkasse hat aber enorme Schulden und spart immer wieder auf Kosten der Patienten ein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wann wurde das Hanusch-Krankenhaus der Wiener Gebietskrankenkasse zuletzt umgebaut und renoviert?
2. Was genau wurde damals genau umgebaut, zugebaut oder renoviert?
3. Wie hoch waren die Gesamtkosten?
4. Wann wurde der Hubschrauberlandeplatz des Hanusch-Krankenhauses gebaut?
5. Wie hoch waren die Kosten für den Bau des Hubschrauberlandeplatzes?
6. Wann wurde die Tiefgarage des Hanusch-Krankenhauses gebaut?
7. Wie hoch waren die Kosten für die Errichtung der Tiefgarage?
8. Wann wurde der Gehweg im Hanusch-Krankenhaus in der derzeitigen Form errichtet?
9. Wie hoch waren die Kosten dafür?
10. Für wann ist der nächste Um- oder Zubau oder die nächste Renovierung geplant?
11. Was genau soll gemacht werden?
12. Wie hoch werden die Gesamtkosten sein?
13. Hat es eine Ausschreibung gegeben?
14. Wenn nein, warum nicht?
15. Inwieweit werden die Umbau-, Zubau- und Renovierungsarbeiten mit dem Bundesministerium für Gesundheit (vorab) abgestimmt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.